

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 11. Juni 2010

Ausgabe 23

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Metzgerei Blum feiert das 130-jährige Bestehen und lädt zum Tag der offenen Tür



Das waren Zeiten: Es war das Jahr 1872, als der Wandergeselle Adam Blum (1851-1924) aus dem Rheinland (Niedermendig) in die Tuniberggemeinde Gottenheim kam. Und er blieb: Maria Anna Hunn (1849-1922), eine der Töchter aus dem Gasthaus Löwen, wurde seine Frau und im Jahre 1880 machte er sich als Metzger selbstständig. Zusammen mit seiner Frau erwarb er 1884 das Eckgebäude Bahnhofstraße/Hauptstraße in dem die Metzgerei in eigenen Räumen eröffnet wurde. Nebenher wurde Landwirtschaft betrieben.

130 Jahre sind inzwischen vergangen. Die Metzgerei Blum ist immer noch in Familienhand und am selben Ort in der Ortsmitte der Tuniberggemeinde, nur einen Steinwurf vom Bahnhof entfernt, zu finden. In der vierten Generation wird der Familienbetrieb seit 1994 von Heinrich Blum geführt, dem seine Ehefrau Beate tatkräftig zur Seite steht.

Ein Grund zu feiern: Und so rückt am kommenden Wochenende und am Montag, 14. Juni, das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür in den Mittelpunkt. Aktionen und Angebote wurden vorbereitet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mit der Familie Blum auf die 130-jährige Firmen- und Familiengeschichte zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

Am Samstag, 12. Juni, findet von 7 Uhr bis 14 Uhr ein Jubiläumsverkauf im Ladengeschäft statt. Für 6,99 Euro können sich die Kunden die ausliegenden Firmentüten mit leckeren Würsten füllen lassen. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 5. Juli. Bereits um 9 Uhr beginnt



am Samstag das Hoffest zu dem das Ehepaar Blum Jung und Alt herzlich einlädt. Im Hof der Metzgerei wurde von der Familie Blum mit viel Liebe ein kleines Museum eingerichtet, das Stationen der Firmengeschichte aufzeigt. Ab 11.30 Uhr wird zum herzhaften Mittagessen zu günstigen Preisen für die ganze Familie eingeladen. Nachmittags ab 13 Uhr lockt die Kaffeetafel mit einer Auswahl an verschiedenen Kuchen. Am Sonntag, 13. Juni, können die Besucher ab 10.45 Uhr bei der handwerklichen Weißwurstproduktion zuschauen. Wem dabei das Wasser im Mund zusammenläuft, der sollte Platz nehmen, denn rund eine halbe Stunde später können die Weißwürste zünftig mit Brezeln und Bier verzehrt werden. Diesen Frühschoppen begleitet der Männergesangverein Gottenheim mit fröhlichen Liedern. Auch am Sonntag muss zuhause nicht gekocht werden, denn bei Blums gibt es ab 11.30 Uhr wieder günstige und schmackhafte Mittagessen für die ganze Familie. Den ganzen Nachmittag über finden Vorführungen statt, so rückt die Wurstproduktion in den Mittelpunkt oder es wird gezeigt, wie ein kaltes Büfett entsteht. Für die musikalische Unterhaltung sorgen am Sonntag die singenden Winzer aus Ihringen. Auf das Kinderschminken können sich am Sonntag die Jungen und Mädchen freuen. Die Erwachsenen können lukrative Preise gewinnen: Denn im Rauch hängt Speck, und wie viel der wiegt, soll erraten und auf der ausliegenden Gewinnkarte eingetragen werden. Auf der Speisekarte am Samstag und Sonntag stehen Nudelsuppe, Schnitzel mit Pommes, Rahmbraten mit Spätzle sowie Grillwürste. Am Sonntag gibt es zusätzlich Urbadisches Ochsenfleisch mit Meerrettich und Rahnen.



Der Montag, 14. Juni, steht unter dem Motto „Heute sparen wir uns viel Arbeit und Mühe, denn beim Metzger Blum gibt's ein großes Sparmenü“. Dieses besteht aus Nudelsuppe, Grillbraten mit Spätzle oder Pommes zu 5,99 Euro; der Juniorteller mit Schnitzel, Pommes und einer Fanta kostet 4,50 Euro. Ganztägig wird am Montag auch ein Handwerkeressen (Schnitzel mit Pommes und einem Bier) für 5,99 Euro angeboten.

Die Metzgerei Blum blieb seit ihrer Gründung in Familienhand: Der älteste Sohn des Firmengründers, Karl Blum (1885-1963) übernahm 1920 den Familienbetrieb zusammen mit seiner Frau Maria Anna, geb. Isele aus dem Gasthaus Krone (1890-1969). Gemeinsam überstanden sie erfolgreich die Nachkriegsjahre, die Wirtschaftskrise und den zweiten Weltkrieg. Danach kam das Geschäft langsam wieder in Schwung. 1960 konnte Karl Blum den Betrieb in die Hände seines Sohnes Heinrich (1930-1994) und dessen Frau Leonore, geb. Seger (1932) legen. 1970 wurde in zwei Bauabschnitten die neue Metzgerei errichtet. Im ersten Bauabschnitt entstanden eine neue Produktionsstätte mit damals modernster Kühltechnik und der vorläufige Ver-

kaufsraum. In der zweiten Bauphase wurde der neue Verkaufsraum ausgebaut. Das alte Schlachthaus und die alte Wurstküche existieren heute noch.

Sohn Heinrich Blum jun. (Jahrgang 1965), der 1987 seine Meisterprüfung als 21-Jähriger in Frankfurt ablegte und sich Kenntnisse und Fertigkeiten in mehreren renommierten Betrieben erwarb, leitet den Betrieb mit seiner Frau Beate, geb. Rabe (geboren 1966) seit 1994.

Im Jahre 1995 erhielt die Metzgerei durch einen Umbau ein völlig neues Gesicht.

Dabei wurde der Verkaufsraum neu gestaltet und mit modernster Technik ausgestattet.

Außerdem wurde eine Küche für den Partyservice integriert. Dieser entwickelte sich im Laufe der letzten 25 Jahre kontinuierlich zu einem wichtigen zweiten Standbein.

Trotz Modernisierung wird auch heute noch nach alter Handwerkskunst und nach alten Familienrezepten Wurst hergestellt. Hierzu wird Fleisch aus der Region verwendet, das mit natürlichen Rohgewürzen verfeinert wird.

Tennisclub Gottenheim lädt am kommenden Sonntag, 13. Juni, zum Tag der offenen Tür

Am kommenden Sonntag, 13. Juni, lädt der Tennisclub Gottenheim zum Tag der offenen Tür auf seine Tennisanlage an der Buchheimerstraße 17 ein. Von 10 bis 16 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, den Verein kennenzulernen und die Anlagen zu besichtigen. Schnupper-Tennis für Kinder und Erwachsene, Trainer-Zuspiele sowie eine Aufschlaggeschwindigkeitsmessung sind an diesem Tag möglich. Tennisschläger können gestellt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Deftiges gibt es am Grill, für Leckermäuler wird Kaffee und Kuchen angeboten. Die Anlage ist zu Fuß und mit dem Fahrrad über den Radweg entlang der Bahngleise erreichbar. Mit dem Auto gelangt man über den Sportplatz zu den Tennisanlagen.

Der Tennisclub Gottenheim (TC) sieht, wie auch der Sportverein Gottenheim (SVG), derzeit einem anstrengenden Jahr entgegen. Mit dem Spatenstich für die Verlegung der Sportanlagen kurz vor Pfingsten hat ein Projekt seinen Anfang genommen, das den TC auch noch nach der Fertigstellung der neuen Tennisplätze mit Vereinsheim viele Jahre auf vielfältige Weise beschäftigen wird.

Doch der Verein, der - gerade schuldenfrei - nun wieder neuen finanziellen Belastungen gegenübersteht, blickt nach vorn. „Wir sehen die Verlegung der Tennisplätze und des Vereinsheims als Chance“, betont der Erste Vorsitzende Horst Steenbock. Das Jahr 2010 soll in vielfacher Hinsicht ein Jahr des Neuanfangs werden. Dafür hat sich



der Verein viel vorgenommen: Unter anderem soll mit einer breiten Werbe- und Informationskampagne um neue Mitglieder geworben werden. Der Verein will sich noch mehr öffnen – Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Neubürger und junge Familien, sind eingeladen, die Tennisanlagen und den Verein kennenzulernen.

Zu Anfang des Jahres ist der TC mit einem Flyer herausgekommen, der auf die öffentlichen Veranstaltungen des Vereins hinweist und zum Schnuppern einlädt. Zeitgleich wurde eine neue Homepage aufgebaut, auf der unter www.tc-gottenheim.de alle aktuellen Informationen übersichtlich zusammengestellt sind. Nach der Platzeröffnung Ende April fand Anfang Mai eine Tennisschnupperwoche statt und Ende Mai starteten die Medenspiele. „Wir haben dieses Jahr schon einige neue Mitglieder gewonnen, und neun neue Kinder trainieren seit kurzem auf unserem Gelände“, freut sich Horst Steenbock.

„Wir wollen uns als ein Verein für sportliche Familien präsentieren. Denn Tennis ist ein Sport für jedes Alter – vom Kind bis zum Großvater“, so der Vorsitzende weiter. Bewusst wurden die Mitgliedsbeiträge moderat gehalten. „Unser Familienbeitrag ist in der Region unschlagbar.“ Und alle weiteren Informationen über das Angebot des TC Gottenheim erhalten Interessierte beim Tag der offenen Tür am kommenden Sonntag. Der Tennisclub freut sich auf viele interessierte Gäste.

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Gottenheim**

Blutspende

am Donnerstag, 17. Juni 2010, ab 15.30 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Gottenheim - mit Kinderbetreuung -

„Schenke Leben, spende Blut“

Vier Worte, die die Verantwortung der Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes auf den Punkt bringen.

Schenken auch Sie mit Ihrer Blutspende Leben. Das neue Motto des Blutspendedienstes bringt die Wichtigkeit der Spende – insbesondere auch zur bevorstehenden Urlaubszeit – ganz besonders zum Ausdruck.

Der Ortsverein Gottenheim freut sich über jede Blutspende. Auch Erstspender sind herzlich eingeladen. Nach der Blutspende erwartet Sie ein Buffet zur Stärkung. Dies wird von den fleißigen Helferinnen mit verschiedenen Köstlichkeiten und Salaten zubereitet und serviert.

Wie im vergangenen Jahr, wird auch in diesem Jahr wieder eine Kinderbetreuung mit Spielen, Malen, Lesen und Kinderschminken angeboten. Sie können also Ihre Kinder gerne mitbringen.

Wir bedanken uns schon heute für Ihre Blutspende, die dem Empfänger Leben schenkt.

Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender



Eröffnung des „Gottenheimer Dorflädele“ Wichtiger Schritt für die Nahversorgung im Dorf



Wenn es so weiter geht, wie am Eröffnungstag, dann wird Gottenheim dauerhaft sein kleines Lebensmittelgeschäft behalten. Am vergangenen Dienstag, 8. Juni, wurde das „Gottenheimer Dorflädele“ mitten im Ortskern eröffnet. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten schon am ersten Tag die Gelegenheit, einzukaufen und sich umzuschauen.

„Vor allem für die älteren Mitbürger ist das eine wichtige Möglichkeit, sich mit dem nötigsten zu versorgen“, betonte Bürgermeister Volker Kieber, der zum Gratulieren gekommen war. Auch Vermieter Rainer Dangel freut sich: Die Familien Doksanbir und Sali habe er während der Umbauphase als sehr nette und freundliche Mieter kennen gelernt. Rainer Dangel ist sicher, dass die Vermietung an Ismail Doksanbir die richtige Entscheidung war.



Nach dem Auszug der Schlecker-Filiale hatte das Landegeschäft in der Hauptstraße 47 ein halbes Jahr leer gestanden. In den vergangenen Wochen war aber für Passanten deutlich zu sehen: „Hier tut sich was.“ Circa drei Monate dauerte die Umbau- und Renovierungsphase. Inhaber Ismail Doskanbir und seine Familie haben in Eigenregie die Räume gestrichen, Böden verlegt und Wände gekachelt. Hell, freundlich und sauber sind die Verkaufsräume gestaltet.

Das Geschäft wird von Doksanbirs Tochter Kebere Sali geführt, unterstützt wird sie von ihrem Vater, ihrem Ehemann und den Geschwistern. „Wir sind ein reiner Familienbetrieb“, so die gelernte Einzelhandelskauffrau, die gerade ihr zweites Kind erwartet. Für Kebere Sali ist es das erste eigene Geschäft – mit Engagement und Freundlichkeit will sie die Gottenheimer überzeugen.

Das Sortiment ist vielseitig. Es gibt frisches Obst und Gemüse, alle wichtigen Grundnahrungsmittel sowie Pflegeprodukte wie Zahnpasta und Seife. Darüber hinaus gibt es ein großes Sortiment türkischer Spezialitäten – von eingelegten Oliven, über Fladenbrot bis zu türkischem Gebäck. Natürlich werden auch Döner Kebab oder Yufta und Getränke für den kleinen Hunger angeboten. Besonders stolz ist Kebere Sali auf die frisch gepressten Säfte – und die sind wirklich lecker.

„Sie haben diesen schweren Schritt gewagt. Wir hoffen, dass die Bürger das Geschäft gut nutzen und wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg mit dem „Gottenheimer Dorflädele“, betonte Bürgermeister Kieber bei der Eröffnung.

Das „Gottenheimer Dorflädele“ ist täglich von Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am

Montag, 14.06.2010 um 19.00 Uhr

findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.05.2010.

2. Anfragen der EinwohnerInnen.

3. Verlegung des Sportgeländes; Vergabe der Arbeiten zur Herstellung des Kunstrasenplatzes und der Flutlichtanlage.

4. Vergabe der Leistungen zur Einrichtung eines Ökokontos.

5. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

6. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



Bekanntmachung

Neubau der B 31 West Breisach - Freiburg, 2. Bauabschnitt Gottenheim - Breisach Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens mit der Auslegung der geänderten Planunterlagen zur Einsichtnahme

Die Bundesrepublik Deutschland plant den Neubau des 2. Bauabschnitts der B 31 West zwischen Gottenheim und Breisach auf den Gemarkungen Breisach, Gündlingen, Merdingen, Ihringen, Wasenweiler und Gottenheim. Die Planung wurde vom 15.03. bis 18.04.2006 in den Bürgermeisterämtern zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die neue Bundesstraße beginnt in Breisach östlich des Kreisverkehrsplatzes an der bestehenden B 31 West, verläuft in einem Bogen zur L 104 (L 113alt) und führt weiter bis zur L 114, auf deren Trasse sie bis zur Bahnlinie Breisach - Freiburg geführt wird. Sie folgt der Bahnlinie auf der Südseite in Parallellage auf ca. 500 m, schwenkt dann nach Süden ab und umfährt Ihringen in einem großen Bogen. Vor dem Schachenwald wird sie wieder in die bahnparallele Lage zurückgeführt, die sie im wesentlichen bis auf eine Verschwenkung nach Süden auf Höhe Wasenweiler bis zur K 4995 beibehält. Sie wird dann ca. 300 m auf der Trasse der K 4995 geführt bis sie vor Gottenheim in einem Linksbogen die Bahnlinie unterquert und nach einem Rechtsbogen nördlich von Gottenheim kurz vor dem Bahnübergang im Zuge der L 115 an den derzeit im Bau befindlichen ersten Bauabschnitt anschließt. Die Maßnahme umfasst auch landschaftspflegerische Maßnahmen im Nahbereich der Trasse sowie auf einzelnen landwirtschaftlichen Grundstücken außerhalb des Trassenbereichs auf den genannten Gemarkungen.

Nach Auswertung der im Rahmen der Behördenanhörung und öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen hat der Antragsteller die Planung in einigen Punkten geändert bzw. ergänzt. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Änderungen der Pläne bzw. Ergänzungen der Planunterlagen:

- Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung auf den Prognosezeitraum bis 2025
- Aktualisierung der Lärmberechnungen anhand des neuen Prognosezeitraumes
- Vertiefte vergleichende Untersuchung der Nordvariante (Planfeststellungsstrasse) und der Südvariante (Linienführung südlich des Schachenwaldes im Bereich Ihringen - Merdingen - Wasenweiler)
- Verknüpfung B 31 alt / L 104 (vormals L 113) im Bereich Hochstetten mit einem Kreisverkehrsplatz
- Teilweise Anpassung der Gradienten im Bereich der Wasserschutzzone ver-

bunden mit einer Erhöhung der kreuzenden Kreisstraße K 4929

- Vorsehen weiterer Maßnahmen zur Ableitung und Behandlung des anfallenden Oberflächenwassers entlang der Trasse (Entwässerungs- und Versickerungsmulden, Regenklärbecken mit Rohrleitungen bzw. Schlitzrinnen, Herstellung neuer Gräben und Ausbau vorhandener Gräben, Bau neuer und Erweiterung vorhandener Durchlassbauwerke)
- Kleinräumige Verschiebung der Trasse im Bereich zwischen Wasenweiler und dem Bauende bei Gottenheim (Mitbenutzung K 4995, Verschonung des Ponyhofes) auf Gemarkung Gottenheim
- Vorsehen geänderter Kompensationsmaßnahmen unter Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange im Landschaftspflegerischen Begleitplan im Nahbereich und bis zu einem Kilometer nördlich und südlich der Trasse. Darüber hinaus sind Maßnahmen im Bereich des Hochstetter Feldes auf Gemarkung Breisach und im Bereich des Galgenackers auf Gemarkung Wasenweiler geplant. Die Änderungen betreffen sowohl die Maßnahmenkonzeption als auch teilweise die Lage einzelner Maßnahmen.

Der Plan mit dem Erläuterungsbericht für das oben bezeichnete Bauvorhaben liegt **von Dienstag, dem 15. Juni 2010 bis einschließlich Mittwoch, dem 14. Juli 2010 im Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim im Sitzungssaal (Obergeschoss) während der Öffnungszeiten von montags bis freitags jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags zudem von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr** zur Einsicht aus.

Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Durch die Planfeststellung werden alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger der Straßenbaulast und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt.

Jeder, dessen Belange durch die geänderte Planung erstmals, stärker oder auf andere Weise berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich

28. Juli 2010

schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Regierungspräsidium Freiburg
Referat 24
79083 Freiburg i. Br. (schriftlich)
bzw. KaiserJosephstraße 167
79098 Freiburg i. Br. (zur Niederschrift)**

oder beim

**Bürgermeisteramt Gottenheim
Hauptstraße 25
79288 Gottenheim**

Einwendungen gegen den Plan erheben. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung beim Regierungspräsidium oder beim Bürgermeisteramt maßgeblich. Dies gilt ebenfalls für Einwendungen und Stellungnahmen der vom Bund oder Land anerkannten Naturschutzvereinigungen.

Nach Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Verbänden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert. Auf eine Erörterung kann gem. § 17 a FStrG verzichtet werden. Findet eine Erörterung statt, wird der Termin mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Die gegen die ursprüngliche Planung rechtzeitig erhobenen Einwendungen bleiben wirksam, soweit sie gegenüber der Planfeststellungsbehörde nicht schriftlich zurückgenommen wurden oder werden
- Neue Einwendungen können nur erhoben werden, wenn der Einwender durch die Änderung erstmalig, stärker oder auf andere Weise als bisher betroffen ist
- Einwendungen sind nach Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist im Planfeststellungsverfahren ausgeschlossen. Dies gilt auch für Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen nach Ablauf der Äußerungsfrist.
- Einwendungen müssen die Art und das Maß der konkreten Beeinträchtigung des geltend gemachten Belangs erkennen lassen.
- Einwendungen können nicht elektronisch (per Mail) erhoben werden @blickfang = Für Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
- Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.
- Personen und Naturschutzvereinigungen, die Einwendungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, können von dem Erörterungstermin



- durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind.
- Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
- Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.
- Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Einwendungen und Stellungnahmen der Naturschutzvereinigungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt

werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

- Über die Höhe von Entschädigungsansprüchen wird nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren entschieden.
- Seit Beginn der ersten Offenlage sind die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG sowie die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Außerdem steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens nach § 9a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufsrecht an den von der Planung betroffenen Flächen zu. Anbaubeschränkungen, Veränderungssperre und Vor-

kaufsrecht wirken nach Maßgabe der geänderten Planung fort.

- Durch die Auslegung des Plans wird auch die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG mit umfasst.

Gottenheim, den 08. Juni 2010,

Gemeindeverwaltung
Gottenheim

gez. Kieber
Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT

Bürgerbüro und Sekretariat geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung bleiben das Bürgerbüro und das Sekretariat des Bürgermeisters am Mittwoch, 16. Juni 2010 ganztags geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Das Bürgermeisteramt



Frau Theresia Schmidle feierte am 4. Juni ihren 80. Geburtstag

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach besuchte Frau Schmidle an ihrem Geburtstag und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Frau Schmidle freute sich auch über die Geburtstagsgrüße der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.



Fundsachen / Warenbörse

- Mountainbike Fischer silber/chrom
- Brille mit schwarzem Gestell an der Umkircher Straße gefunden

Die Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

Entlaufen

- Tiger-Kater mit Tätowierung FRE 731 in Gottenheim, Im Erlenhain entlaufen.

Tel.: 99977



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

B 31 West zwischen Gottenheim und Breisach geht in die zweite Anhörung

Informationsveranstaltung am 15. Juni in Ihringen in der Kaiserstuhlhalle

Das Planfeststellungsverfahren für den 2. Bauabschnitt der B 31 West wird mit der Of-

fenlage der Planunterlagen in den Rathäusern fortgesetzt.

Die Planer des Regierungspräsidiums haben einige Änderungen und Ergänzungen der Planung vorgenommen, sie halten aber an der Trasse nördlich des Schachenwaldes fest.

Im Frühjahr 2006 war die Planung erstmals in den Rathäusern ausgelegt worden. Nach Auswertung der eingegangenen Behördenstellungen und der Einwendungen der Bürger hat sich die Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums entschlossen, die Planung in Teilen zu ändern und die Planunterlagen zu ergänzen. Diese Überarbeitun-



gen sind jetzt abgeschlossen, so dass das Planfeststellungsverfahren fortgesetzt werden kann.

Die geänderte Planung sieht eine andere Gestaltung der Anbindung der L 104 (L 113 alt) an die B 31 alt im Bereich Hochstetten, eine etwas andere Linienführung unter Einbeziehung der derzeitigen K 4995 östlich von Wasenweiler und eine kleinräumige Verschiebung der Trasse nordwestlich von Gottenheim vor. Auch trägt man den vorhandenen Wasserschutzgebieten durch weitere Schutzmaßnahmen Rechnung. Weiterhin wurde die Verkehrsprognose auf das Jahr 2025 ausgedehnt und die Berechnung der Lärmauswirkungen anhand der neuen Prognose überarbeitet. Die mittlerweile geänderte Rechtsprechung im Hinblick auf das europäische Naturschutzrecht erforderte auch eine umfangreiche Überarbeitung der naturschutzfachlichen Planungsteile und hat zu Ergänzungen und Änderungen bei den Ausgleichsmaßnahmen geführt.

Die von der Gemeinde Ihringen und vielen Bürgern aus Ihringen und Wasenweiler geforderte Trassenvariante südlich des Schachenwaldes wurde von den Planern noch einmal umfassend geprüft. Sie kamen dabei zu dem Ergebnis, dass die wie dargestellt optimierte Trasse der ersten Offenlage unter Abwägung aller Belange die bestmögliche Variante darstellt. Wesentliche Gründe hierfür sind die kürzere Strecke, die geringere Zerschneidungswirkung, die bessere Entlastung der Ortsdurchfahrten und die geringeren Baukosten.

Mit den geänderten Planunterlagen wird vom 15. Juni bis 14. Juli 2010 eine zweite Offenlage in Breisach, Ihringen, Merdingen und Gottenheim durchgeführt. Die Offenlage dient dazu, allen interessierten Bürgern erneut die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Pläne zu geben. Sie wird in den vier Gemeinden in dieser Woche öffentlich bekannt gemacht. Dabei wird auch über die Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen informiert. Die Planfeststellungsbehörde weist noch einmal darauf hin, dass die im Rahmen der ersten Offenlage erhobenen Einwendungen und Forderungen weitergelten und deshalb nicht wiederholt werden müssen. Die erneute Offenlage der Pläne ist vor allem für diejenigen Bürger gedacht, die von den jetzigen Planänderungen neu oder stärker bzw. anders als bisher betroffen sind.

Zum Auftakt der Offenlage wird das Regierungspräsidium am **15. Juni um 19:00 Uhr in der Ihringer Kaiserstuhlhalle** über die geänderte Planung und die Gründe für das Festhalten an der ursprünglichen Trasse informieren. Hierzu sind alle interessierten Bürger aus den betroffenen Gemeinden eingeladen.

Für Rückfragen steht Ihnen der zuständige Referent, Herr Joachim Lucht telefonisch unter 0761 208-1112 bzw. -1088 oder per E-Mail joachim.lucht@rpf.bwl.de gerne zur Verfügung.

gez. Joachim Müller-Bremberger

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.05.2010

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 22.04.2010 und 26.04.2010.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.04.2010 wurden vom Gemeinderat anhand einer Entscheidungsmatrix die Entscheidungsgrundlagen für eine Beteiligung an einem Energieversorger erarbeitet. In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.04.2010 wurden verschiedene den Personalbereich betreffende Beschlüsse gefasst, es wurde die Annahme eines Vergleichsangebots bezüglich einer strittigen Honorarschlussrechnung eines Architekturbüros und es wurde der Verkauf des Bahnhofsgebäudes beschlossen.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Ehrungen.

Die Gemeinderätin, Frau Birgit Wiloth-Sacherer und die Gemeinderäte, Herr Alfons Hertweck und Herr Heinz Nikola, wurden vom Bürgermeister, Herrn Kieber, für Ihre 25-jährige ehrenamtliche Gemeinderatsstätigkeit nach einer kurzen Ansprache durch Überreichung der silbernen Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg in Verbindung mit einer dazugehörigen Urkunde geehrt.

Zu TOP 4:

Neubau der B 31 West 1. Bauabschnitt: Entscheidung über eine Stellungnahme im Zusammenhang mit dem zur Änderung des Rad- und Wirtschaftswegenetzes eingeleiteten Planfeststellungsverfahren.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, und dem Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurden die dem Planfeststellungsverfahren, welches derzeit zum 1. Bauabschnitt der B 31 West durchgeführt wird, zugrunde liegenden Änderungen des Rad- und Wirtschaftswegenetzes anhand der aktuellen Pläne im Vergleich zu den 1994 planfestgestellten Plänen erläutert.

Als Ergebnis aus dieser Erläuterung und der anschließenden Diskussion wurde vom Gemeinderat eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren B 31 West, 1. Bauabschnitt zu folgendem Sachverhalten beschlossen:

- Die im Ortseingangsbereich von Gottenheim östlich und westlich der Landesstraße L 115 vorgesehenen Radwege

sollen ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde über den bei der Bötzingen Straße vorhandenen Bahnübergang hinweg in den Ort geführt werden, um die ansonsten vor dem Bahnübergang erforderliche, mit einer Gefährdung verbundene Benutzung der Landesstraße durch die Nutzer der Geh- und Radwege zu vermeiden.

- Das Stück der bisherigen Landesstraße L 115, welches zwischen der Abzweigung des in Richtung Bötzingen geplanten, westlich der Bahnstrecke verlaufenden Rad- und Wirtschaftsweges und kurz nach dem Bahnübergang der Bahnstrecke in Richtung Bötzingen liegt, soll zurückgebaut und rekultiviert werden. Die von der bisherigen Landesstraße L 115 erschlossenen Wirtschaftswege (z.B. Weg in Richtung Ponyhof) sind dann an den in Richtung Bötzingen geplanten Rad- und Wirtschaftsweg anzubinden. Die entlang der bisherigen Streckenführung der Landesstraße L 115 als Ausgleichsmaßnahme vorgesehenen Pflanzungen sind direkt an die Wirtschaftswege zu verlegen.

Zu TOP 5:

Vergabe von Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Sportgeländes.

Der Bürgermeister, Herr Kieber, erläuterte zunächst die ausgeschriebenen Arbeiten und das Ergebnis der dazu eingegangenen Angebote. Vom Gemeinderat wurde nach eingehender Beratung beschlossen, der vom Sportverein Gottenheim als Bauherrn vorgesehenen Vergabe der vom Ingenieurbüro biechele infra consult zur Erschließung des Sportgeländes ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten an die Fa. Baldinger GmbH & Co. KG, Merdingen zum Preis von 358.954,62 Euro brutto zuzustimmen.

Zu TOP 6:

Zustimmung zur Annahme von im Mai 2010 eingegangenen Spenden.

Der Bürgermeister, Herr Kieber, erläuterte die im Mai 2010 eingegangenen Spenden über insgesamt 615,— Euro. Der Annahme dieser Spenden wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Zu TOP 7:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Vom Gemeinderat wurde auf die notwendige Ausbesserung des von der Hogengasse zum Friedhof vorhandenen Zugangsweges hingewiesen.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- Über die vom Regierungspräsidium Freiburg im Rahmen des Programms Kommunale Sportstättenförderung im Zusammenhang mit der Neubau einer Freisportanlage bewilligten Fördermittel in Höhe von 215.000,— Euro.



- Über den in der aktuellen Gt-Info veröffentlichten Bericht über das bürgerschaftliche Engagement in Gottenheim.
- Über eine durch die geplante Aufbringung eines Vollwärmeschutzes auf einem Gebäude in der Tunibergstraße gegebene Überbauung des Gehwegbereichs.
- Über die für die Landesschau am heutigen Tag erfolgten Dreharbeiten zu dem im Bahnhofsgebäude vorhandenen, im Jahr 1890 erbauten Stellwerk und über den Zeitpunkt der Ausstrahlung dieser Aufnahmen im Fernsehen.
- Über den von der Deutschen Bahn AG und dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg im Jahr 2014 geplanten Ausbau des Gottenheimer Bahnhofs, der unter anderem die Verschiebung des Bahnsteigs in Richtung Osten, den Bau einer Unterführung für Fußgänger und Radfahrer, den Ausbau des vom „Hinterfalterweg“ ins Gewerbegebiet vorhandenen Brückenbauwerks und den Neubau eines zentralen Stellwerks beinhaltet.
- Über die im Haushalt des Landkreises vorhandene Deckungslücke und die daraus zu erwartende Erhöhung der Kreisumlage.

Zu TOP 8:
Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis – Radarmessung

folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	20.5.2010
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	6.08 – 8.30 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	380
Beanstandungen:	30
Höchstgeschwindigkeit:	57

Datum:	25.5.2010
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	13.00 – 15.30 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	274
Beanstandungen:	37
Höchstgeschwindigkeit:	49

Urlaubszeit - Reisezeit

Im Hinblick auf die bevorstehende Reisezeit empfiehlt das Passamt der Gemeinde Gottenheim sich rechtzeitig vor Antritt einer Reise zu vergewissern, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind oder neu ausgestellt werden müssen.

Zur Beantragung neuer Ausweispapiere werden folgende Dinge benötigt:



Kinderreisepass für Kinder bis 12 Jahre (Nachfolger des „grünen“ Kinderausweises)

- 1 aktuelles Biometrie-taugliches Passbild
- Geburtsurkunde!!! Falls vorhanden bisheriger Kinderausweis
- Einverständniserklärung der Eltern (Vordruck ist beim Passamt erhältlich)
- Gebühr: 13,00 Euro



Reisepass

- 1 aktuelles Biometrie-taugliches Passbild
- den bisherigen Reisepass (oder gültiger Personalausweis/Geburtsurkunde)
- Gebühr: 59,00 Euro (über 24 Jahre); 37,50 Euro (unter 24 Jahre)



Personalausweis

- 1 aktuelles Passbild
- den bisherigen Personalausweis (oder Geburtsurkunde)
- Gebühr: 8,00 Euro (Erstausstellung bei Vorlage des Kinderausweises bis 21 Jahre kostenfrei)

Die Antragstellung für einen Reisepass bzw. Personalausweis muss immer persönlich erfolgen!!!

Die Reisepässe und Personalausweise werden von der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Derzeit muss mit einer Wartezeit von bis zu vier Wochen gerechnet werden. Über die Möglichkeit der Ausstellung eines Express-Reisepasses, eines vorläufigen Reisepasses oder eines vorläufigen Personalausweises erteilt Ihnen Frau Preg, Telefon 9811-13 nähere Auskünfte.

Informationen zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten für deutsche Staatsangehörige erteilen die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland sowie das Auswärtige Amt in Berlin unter der Internetadresse: www.auswaertiges-amt.de

Bürgerbüro

Gemeindetag begrüßt enge Vernetzung von Kindergärten und Grundschulen

Das Prinzip „Kurze Beine, kurze Wege“ gilt auch für Bildungshäuser

Der Gemeindetag Baden-Württemberg begrüßt den Vorschlag von Kultusministerin Marion Schick weitere Bildungshäuser einzurichten. „Für uns ist es wichtig, die Standorte der Grundschulen und Kindertageseinrichtungen in den Städten und Gemeinden zu stärken“, erklärt Gemeindetagspräsident Roger Kehle. „Mit den Bildungshäusern haben die Kommunen eine Möglichkeit auf die demografischen Entwicklungen eine Antwort zu geben“.

Städte und Gemeinden werden nach wie vor neben den Diskussionen über Hauptschulen und Werkrealschulen auch die Grundschulkinder und die Kindergartenkinder im Blick behalten. Allerdings sei es notwendig, die Ergebnisse der Erprobungsphase, an der landesweit mehr als 30 Modell-Projekte beteiligt sind und die noch weiterhin läuft, in die weitere Entwicklung der Bildungshäuser einfließen zu lassen. Der Erfolg des Konzepts hänge stark von den Rahmenbedingungen ab. Klärungsbedürftig sei insbesondere das Zusammenspiel des Konzepts der Bildungshäuser mit der Betreuung von unter dreijährigen Kindern in altersgemischten Gruppen.

„Erste positive Erkenntnisse aus den Modell-Projekten liegen vor“, laut Kehle. Eine konkrete Kostenabschätzung des deutlich höheren Ressourceneinsatzes und eine klare Aussage über die finanzielle Beteiligung des Landes stehen noch aus.

Der Gemeindetag sieht noch Abstimmungsbedarf wie sich die Kultusministerin die Erweiterung der Anzahl der Bildungshäuser um weitere 70 Einrichtungen vorstellt. „Für die Städte und Gemeinden ist es von Bedeutung, dass sie sich auf freiwilliger Basis anhand von klar festgelegten Kriterien um Standorte bewerben können.“ Denn nach wie vor müsse auch für die Grundschulen das Prinzip „kurze Beine, kurze Wege“ gelten, auch wenn die Kinderzahlen rückläufig sein werden.



Luftwaffe führt Übung ELITE 2010 durch

Die Luftwaffe führt in der Zeit vom 17. Juni bis 1. Juli 2010 die Großübung ELITE 2010 im Luftraum über Bayern und Baden-Württemberg und auf dem Truppenübungsplatz Heuberg durch.

Übungsflüge finden jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 08.00 bis 14.00 Uhr statt.

Beschwerden werden über das kostenfreie Bürgertelefon der Luftwaffe (Tel. Nr. 0800 8620-730, Fax-Nr. 02203 908-2776) oder schriftlich an das den Flugbetrieb der Übung überwachende Luftwaffenamt, Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr, Luftwaffenkaserne Wahn 501/11, Postfach 906110, 51127 Köln angenommen.

Schadensbearbeitungen im Zusammenhang mit militärischem Flugbetrieb werden durch die für Baden-Württemberg zuständige Wehrbereichsverwaltung Süd, Dezernat WR 6, Postfach 10 52 65, 70045 Stuttgart durchgeführt.

Die Informationsarbeit wird durch die Pressestelle „Elite“ wahrgenommen. Die Pressestelle ist wie folgt erreichbar:

Bis 14.06.2010: Kommando der 1. Luftwaffendivision, Tel. Nr. 08141 5360-4131/4132, mobil 0151 14626398, Fax-Nr. 08141 5360-4198. Ab 14.06.2010 bis 01.07.2010: Pressezentrum Elite in der Zollemalb-Kaserne, Tel. Nr. 07431 6347-4616/4613, mobil 0151 14626398, E-Mail http://elitepresse@bundeswehr.org.

Weitere Informationen zu Elite 2010 finden Sie im Internet unter <http://elite.luftwaffe.de>.

Beginn der Sanierungsarbeiten an der Leichenhalle

In der kommenden Woche beginnen die Sanierungsarbeiten an der Leichenhalle Gottheim.

Die geplanten Bauarbeiten werden sich auf einen Zeitraum bis ca. Mitte September 2010 erstrecken. Während der Sanierungsarbeiten kann keine Aufnahme Verstorbener in der Leichenhalle erfolgen.

Die benachbarten Gemeinden Bötzingen und Ihringen-Wasenweiler haben sich bereit erklärt, während der Bauzeit Verstorbene aus Gottheim in ihren Leichenhallen aufzunehmen.

Für die Nachbarschaftshilfe ein Herzliches Dankeschön an die beteiligten Gemeinden. Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottheim

Am Montag, den 14. Juni 2010, 19.00 Uhr findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottheim

Die nächste Probe findet am Dienstag, 15. Juni um 18:00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann, Simon Schätzle,
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch,
Simon Hess, Harald Ambs

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottheim:

Freitag, 11.06.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Schülergottesdienst, anschl. Abschlussfest der EKO-Kinder

Samstag, 12.06.2010

15:00 Uhr **Gottheim, St. Stephan:** Taufe von Katharina Ganter und Robin Luca Jörg Lutz

18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch ☺

Sonntag, 13.06.2010

09:00 Uhr **Gottheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Bohlingen

11:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taufe von Niklas Emilian Gawron und Daniele Juliano Helsenper

Dienstag, 15.06.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 16.06.2010

08:30 Uhr **Gottheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.06.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 18.06.2010

Kein Gottesdienst wegen Betriebsausflug!

Samstag, 19.06.2010

13:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Trauung Kerstin von Kerstin Faller und Alexander Lees

18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharistiefeier

Sonntag, 20.06.2010

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Bötzingen, St. Alban: Patrozinium St. Alban mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Frühschoppen

10:30 Uhr **Gottheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier Jahrtagsmesse für Alfred Zängerle; im Gedenken an alle Angehörigen

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 15.06.2010**

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Kinder-/Jugendchors

Mittwoch, 16.06.2010

10.00 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Samstag, 19.06.2010

10.00 Uhr **Gottenheim, Pfarrkirche:** Probe des Kinderchors

Die Erstkommunionkinder haben gespendet

Die Erstkommunionkinder der SeGo haben beim Dankgottesdienst ihre Opfertütchen abgegeben. Sie haben insgesamt **EUR 969,95** gespendet. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür. Wir werden diese Summe an das Bonifatiuswerk weiterleiten.

Tank leer? Keine Energie mehr?**Dann**

...TANK AUF!

Tank auf ist das Motto unseres Dekanats-Jugendgottesdienstes **am Sonntag, 13.06.2010 um 18:00 Uhr.**

Und wo tankt man auf?

Natürlich an einer Tankstelle!

Deshalb feiern wir diese Eucharistiefeier in der Tankstelle des **Autohauses Hunzinger in Seefeld**, direkt an der B 3, zwischen Heitersheim und Buggingen.

Lust auf diesen Tankstopp?

Dann komm vorbei, wir freuen uns auf dich.

Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates am Dienstag, 15.06.2010, 20:00 Uhr, im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4 a, laden wir Sie herzlich ein.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Geistlicher Impuls
2. Regularien
3. Strukturen der SeGo
4. Gemeindeteams – Bestätigung der Mitglieder
5. Wahl des Dekanatsrats-Vertreters
6. Haushalt
7. Konzerte in den Kirchen
8. Pater Benedikt
9. Verschiedenes

Martina Grün –

Vors. des Gem. Pfarrgemeinderates

Offenlegung des Haushaltsplanes 2010/2011

Der Haushaltsplan 2010/2011 der SeGo und der Pfarrgemeinde St. Stephan wurde vom Gemeinsamen Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen. Er kann in der Zeit vom 16. bis 30.06.2010 während der Öffnungszeiten des

Pfarrbüros am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 15 bis 18 Uhr eingesehen werden.

St. Alban-Patrozinium in der Kapelle Bötzingen

Am **Sonntag, 20.06.2010** feiern wir das Fest des Hl. Alban. Wir laden sehr herzlich zur Mitfeier des Festgottesdienstes ein, der um **09:00 Uhr in der Kapelle St. Alban, Bötzingen, Bergstraße** beginnt und vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird. Das bewährte Team aus Oberschaffhausen lädt anschließend wieder zum beliebten „Alban-Hock“ ein. Wie immer kommt die Kollekte und der Erlös vom Hock der Kapelle zugute. Martina Grün, Vors.d.PGR

Infoveranstaltung**Erstes Etappenziel geschafft – Sanierung des Gemeindehauses****St. Stephan hat begonnen**

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim am **Freitag, 25.06.2010, um 19:30 Uhr in die Turn- und Festhalle** ganz herzlich ein. Das Gemeindeteam freut sich Sie zu einem informativen und geselligen Abend begrüßen zu dürfen. Sie haben Gelegenheit die Baupläne des Gemeindehauses St. Stephan einzusehen und sich über den Baufortschritt zu informieren. Wir werden die neuen Nutzungs-möglichkeiten vorstellen und Ihnen Bilder von den Bauphasen zeigen. An diesem Abend wollen wir uns auch für die großzügige Unterstützung bedanken und die nächsten Schritte vorstellen.

Auf Ihr Kommen freuen sich Pfarrer Markus Ramminger & das Gemeindeteam Gottenheim

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche**2. Sonntag nach Trinitatis, 13.06.2010**

09:45 Uhr Familiengottesdienst unter Mitgestaltung der Jungscharkinder und dem Jungscharfreizeitteam. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich zum Familiengottesdienst in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Matthäus 11,28:

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Montag 14.06.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag 15.06.2010

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 16.06.2010

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 17.06.2010

18.00 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis (Kirche)

Freitag, 18.06.2010

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Grundschule

Dieses Schuljahr hat sich die Grundschule Gottenheim als Höhepunkt im Schuljahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: Vom 5. bis 9. Juli 2010 wollen wir unsere ganze Schule in einen riesigen Zirkus verwandeln!

Im Rahmen einer Projektwoche unter dem Motto „Zirkus Simsalabim“ werden unsere Schüler eine Woche lang Kunststücke aus dem vielfältigen Repertoire des Zirkus erlernen, wie z. Bsp. Akrobatik, Fakir, Jonglage, Trapez usw.

Die Projektwoche endet am **Freitag, den 9. Juli 2010** mit einem rauschenden Fest: In der Pause werden die Zuschauer verköstigt und in der festlich geschmückten Turnhalle unserer Schule kommt es um **17.00 Uhr** und um **19.30 Uhr** zu **zwei großen Aufführungen** der kleinen Artisten – Unterhaltung garantiert!

Der Kartenvorverkauf für diese beiden Aufführungen findet an folgenden Tagen statt:

- ★ Dienstag, den 22.06.2010 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Bücherei (neben Kleinkindbetreuung, EG Grundschule Gottenheim)
- ★ Mittwoch, den 23.06.2010 von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Foyer der Grundschule Gottenheim.

Wir alle freuen uns schon sehr auf dieses große und spannende Projekt. Gerne würden wir Sie am 9. Juli 2010 als Zuschauer an einer unserer beiden Aufführungen um 17.00 Uhr oder um 19.30 Uhr begrüßen dürfen.

J. Rempe, Rektorin

Kreativatelier GruKiGa

Wir laden herzlich ein zum **kreativen Experimentieren mit erneuerbaren Energien**. Im Kreativatelier GruKiGa am kommenden Donnerstag könnt ihr mehr über die Energie von Sonne, Wind und Wasser erfahren . . .

Wann: Donnerstag, 17. Juni 2010, von 15:30 bis 17:30 Uhr

Wo: TW-Raum der Grundschule Gottenheim (bei gutem Wetter auch draußen im Schulhof)
Wer: Kinder im Vorschulalter, sowie 1. und 2. Klasse.

Wenn ihr Lust habt, dann meldet euch verbindlich an, bis spätestens Dienstag, 15. Juni 2010 bei Irina Wellige, Tel. 9477078, irinawellige@gmx.de. Bitte bringt den Materialbeitrag von 2,00 Euro am Donnerstag mit. Wir freuen uns auf euer Kommen! Irina Wellige, Daniela Rothacker, Manuela Klingsberg und Sabine Osterheld.



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Donnerstag, den 17. Juni um 19.30 Uhr im Musikzimmer der Grundschule Gottenheim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht über die Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen: 1. Vorsitzende/r, Kassenswart/in, Beisitzer/innen
8. Sonstiges

Wie in unserer Satzung festgelegt, müssen Anträge bis spätestens 10. Juni 2010 schriftlich beim Vorstand eingehen.

Unsere Mitgliederversammlung ist eine Veranstaltung, die allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins offen steht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Monika Feil, 1. Vorsitzende

Förderverein der Schule Gottenheim e.V., Schulstraße 15, 79288 Gottenheim, Tel. 07665 9429967 (M. Feil), Email: schulfoerdereverein@gmx.de, Homepage: www.eidechse-gottenheim.de.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen

Outdoor:

Felsklettern

Einsteiger-Kletterkurs in Oberried bei Kirchzarten

Treffpunkt: Rathaus in Oberried
Barzahlung im Kurs!

302.370 Kinder von 8 – 14 Jahren

302.380 Jugendliche ab 15 Jahren/Erwachsene

Eintägig: Sonntag, 20.06.2010, 13.30 – 18.00 Uhr

302.382 Kinder von 8 – 14 Jahren

302.382 Jugendliche ab 15 Jahren/Erwachsene

Zweitägig, Samstag/Sonntag,
19./20.06.2010, 13.30 – 18.00 Uhr

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ab sofort hat die "Sportgaststätte da Giovanni" wieder **täglich** für Sie **ab 17 Uhr** sowie zu den WM-Spielen geöffnet!

▲ Fußball

Ergebnisdienst

SVG I –
SG Nordweil/Wagenstadt I 1:3

SVG II –
SG Nordweil/Wagenstadt II 2:0

Spielberichte

Niederlage zum Abschluss!

SV Gottenheim I –

SG Nordweil/Wagenstadt I 1:3 (1:1)

Mit einer Niederlage zum Saisonabschluss gegen den Meister der Kreisliga B1 und Aufsteiger in die Kreisliga A verabschiedete sich die Mannschaft in die kurze Sommerpause. Bei schwülwarmen Temperaturen konnte man in Halbzeit eins zwar noch gut mit dem Gegner mithalten, allerdings entwickelte sich in der zweiten Halbzeit ein müder Som-

merkick, bei dem die Gäste entschlossener agierten.

Bereits vor dem Spiel wurden dem Meister und Aufsteiger aus dem Bleichtal die Glückwünsche des Sportvereins Gottenheim sowie ein Präsent überreicht.

Vor seinem letzten Spiel auf der Trainerbank des SV Gottenheim, wurde unser Trainer Karl Hagin offiziell verabschiedet. Vorstandschaft und Mannschaft dankten Karl Hagin für die zweijährige Tätigkeit für den SV Gottenheim und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Auch seiner Frau Sonja galt der Dank aller Beteiligten. Die Fa-

milie Hagin ist beim SVG immer herzlich willkommen.

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 12.06.2010
 10.30 Uhr SVG E II – SV Jechtingen E II
 14.30 Uhr SVG C – SG Biengen C
 17.00 Uhr SG Sasbach A – SVG A
 Montag, 14.06.2010
 17.00 Uhr SVG E I – SC Reute E I



Tennisclub Gottenheim

Spielvorschau

Am kommenden Samstag, den 12.06.10 bestreitet die Gottenheimer Damenmannschaft das Lokalderbyspiel gegen den TCK Bötzingen. Spielbeginn: Uhr 10.00



Liebe Mitglieder der Bürgerinitiative Go-West B 31!

Am **Dienstag, den 15. Juni 2010** findet um **19.00 Uhr** in der Kaiserstuhlhalle in Ihringen eine **Informationsveranstaltung zum Neubau der B-31-West**, zweiter Bauabschnitt (Gottenheim-Breisach), Planfeststellungsverfahren, 2. Offenlage statt.

Das Regierungspräsidium Freiburg wird an diesem Abend die aktuelle Planung des zweiten Bauabschnittes vorstellen. Für uns Gottenheimer ist dieser Weiterbau sehr wichtig. Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme

an dieser Veranstaltung die Bürgerinitiative Go-West B 31 und nutzen Sie die Möglichkeit, sich an diesem Abend umfassend zu informieren.

Die Bürgerinitiative freut sich auf Ihr Kommen!!

Freundliche Grüße
 Stefanie Heinemann
 Schriftführerin
 der Bürgerinitiative GO-West B 31 e.V.

BÜRGERPROJEKTE



Gottenheim

Zum Tag der Artenvielfalt

Am **Samstag, 12. Juni**, zum "Tag der Artenvielfalt 2010" werden wir ab Gottenheim einen Informationsrundgang zum Thema "Vegetation der Mooswälder" durchführen. Der Ablaufplan ist wie folgt:

- 08.00 Uhr Treffen in Gottenheim vor dem Rathaus, hier eine kurze Einführung ins Thema - Artenvielfalt - Mooswälder.
- 08.30 Uhr Fahrt mit Fahrgemeinschaften zum Ökomobil am kleinen Opfinger See, dort Anschluss weiterer Teilnehmer.
- 09.00 Uhr Beginn des Rundgangs durch den "Mooswald-Süd" am Ökomobil unter fachmännischer Führung. Experten sind: für Fragen der Forstwirtschaft: Bürgermeister V. Kieber, Gottenheim
für Fragen der Artenvielfalt: Dr. J. W. Bammert, BUND Gottenheim und BLNN Freiburg
- 11.30 Uhr Ende des Rundgangs wieder am Ökomobil am kleinen Opfinger See.

Die Teilnahme ist für jedermann frei. Es wäre sinnvoll, wenn jeder, der ein Fahrzeug zur Verfügung hat, dieses zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften zum Treffpunkt am Rathaus mitbringt. Für Nicht-selbst-Fahrer sind auf jeden Fall 6 Plätze vorhanden. Kontaktaufnahme am sichersten übers Rathaus,

aber Anmeldung ist im Prinzip nicht erforderlich.

Das Thema Mooswald:

Die vielfältigen Mooswälder sind die ursprüngliche natürliche Vegetation der Freiburger Bucht. Sie sind Hauptgegenstand eines 2008 erschienenen Buches des BLNN Freiburg und einer 2008 gezeigten Ausstellung des BUND und der Bürgergruppen "Kultur- und Bildungszentrum" und "Naturschutz" in Gottenheim. Gottenheim selbst hat auf seiner Gemarkung bedeutende Anteile an den Mooswäldern.

Dr. J. W. Bammert, Gottenheim Bergstraße 2, Tel. 07665 5614.

Alt und Jung begegnen sich

Die Bürgergruppe - Alt und Jung begegnen sich - möchte sich bei Frau Elke Selinger ganz herzlich bedanken. Frau Selinger hat vom Februar 2008 bis Mai 2010 beinahe jeden Mittwoch am Nachmittag für die BewohnerInnen des Pflegeheims "Unter den Kastanien" Gymnastik und Bewegungsübungen ehrenamtlich angeboten. Leider kann sie es im Moment aus Zeitgründen nicht mehr durchführen.

Da es für die BewohnerInnen immer eine willkommene Abwechslung war, freuen wir uns, dass Frau Julia Heß die Gymnastik- und Bewegungsstunde weiterhin anbieten wird. Beiden Frauen - Dankeschön!

Förderverein des Sportvereins bewirtete beim Café-Treff

Jung und Alt trafen sich am vergangenen Sonntag, 6. Juni, beim Café-Treff in der Bürgerscheune und im Rathaushof. Neben Stammgästen der Café-Treffs fanden sich auch Freunde und Unterstützer des Sportvereins Gottenheim ein zur gemütlichen Kaffeekunde, denn der Förderverein des Sport-

vereins hatte eingeladen. Unter dem Zelt-dach im Rathaushof ließ es sich gemütlich und schattig sitzen. Der Förderverein bot neben leckeren Kuchen und Torten sowie Getränken auch wieder Eiskaffee an. Beim Torwandschießen lockten attraktive Sachpreise.



Der Förderverein des Sportvereins Gottenheim wurde 2009 gegründet. Er ging aus dem Förderkreis des Sportvereins hervor. Ziel des Vereins ist es, auf vielfältige Weise und auch finanziell den Sportverein bei seinen zahlreichen Aufgaben zu unterstützen. Die Vorstandschaft um Thomas Zimmermann freut sich über neue Mitglieder und Sponsoren. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme finden Interessierte im Internet unter www.foerderverein-sv-gottenheim.de.

Ein Feuerwerk pantomimischer Parodien und Clownerien von und mit Bernd Lafrenz

Im Juni macht die Reihe „Kultur in der Scheune“ wegen der Fußballweltmeisterschaft Pause. Doch im Juli steht vor der Sommerpause noch einmal ein kulturelles Highlight auf dem Programm. Bernd Lafrenz, Shakespeare-Schauspieler aus Leidenschaft, findet erstmals den Weg nach Gottenheim. Auf der Kleinkunstabühne in der Bürgerscheune im Rathaushof zeigt er „Hamlet“, frei nach



William Shakespeare. Bernd Lafrenz steht allein auf der Bühne – und spielt alle Rollen selbst.

Lafrenz hat sich auf Shakespeare eingeschoren: Er spielt den Meister in einer eigenen, ungemein lebendigen und schöpferischen Aktion so gut, dass das Publikum schließlich animiert wird, selbst mitzumachen, die Scheu verliert - und auch die Scheuklappen.

Da wird die klassische Vorlage durch den Wolf gedreht und dann noch gegen den Strich gebürstet, parodistisch verfremdet bis zum grotesk-komischen Krimi. Dabei bleibt Shakespeare's Hamlet inhaltlich bestehen, und auch ein Rest Shakespeare'scher Sprache bleibt immer erhalten, zuweilen als bewusst gegen die Clownerie gesetzter Kontrapunkt.

Denn in erster Linie will Bernd Lafrenz dem Publikum Spaß vermitteln.

Bernd Lafrenz ist ein vom Theater Besessener, einer, dem der HAMLET gerade recht

kommt, sich auszutoben auf diesen Brettern, die ihm ganz sicher die Welt bedeuten. Behende und geschmeidig wechselt er blitzschnell die Rollen und Masken, verkörpert jede Figur aus Hamlet und natürlich Hamlet selbst. Mit ausgeprägter Mimik, phänomenaler Bühnenpräsenz und putzmunterem Improvisationstalent zieht er das Publikum in seinen Bann.

Am Mittwoch, 21. Juli, 20 Uhr, ist Bernd Lafrenz mit „Hamlet“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof, Hauptstraße 25, zu Gast. Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der BürgerScheune sind jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de zu finden. Umfangreiche Informationen und Fakten zu Bernd Lafrenz und seinem Repertoire gibt es unter www.lafrenz.de.

Der Vorverkauf hat begonnen und Freunde der Bürgerscheune können sich ab sofort Karten sichern. Kartenvorverkauf und Kartenreservierung: S`Lädele, Hauptstraße 16,

Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de; oder Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-0.



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendclub Gottenheim

WM-Studio im Jugendclub!

Der Jugendclub überträgt wieder die Spiele der deutschen Nationalelf bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika! Erstmals ab diesem Jahr haben wir etwas ganz Besonderes: Die Übertragung erfolgt auf einer neuen **4,5 x 3 m Leinwand** in echter HD-Qualität!

Zunächst werden alle 3 Vorrundenspiele übertragen. Wir öffnen das Jugendhaus jeweils eine halbe Stunde vor Spielbeginn!

13.06 Deutschland – Australien 20.30 Uhr (Spielbeginn)

18.06 Deutschland – Serbien 13.30 Uhr

23.06 Ghana – Deutschland 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf spannende und erfolgreiche Spiele unserer Nationalelf, gemeinsam mit euch!

Getränke und Snacks stehen selbstverständlich bereit.

nen des Jugendclubs statt. Die Anmeldeformulare hierzu werden in Kürze auf unserer Homepage zu finden sein. Teilnehmen können alle Tüftler, Bastler und Rennfahrer ab 8 Jahren.

Die Vorstandschaft des Jugendclubs

Kontakt: Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender, Maienstraße 13, 79288 Gottenheim, Tel. 07665 93 95 54, 0151 17441317, Clemens-Zeissler@web.de.

Seifenkistenrennen 25.07.2010

Es ist wieder so weit, am 25.07.2010 findet nun schon das traditionelle Seifenkistenrennen



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

partyservice Blum



metzgerei Blum partyservice

Heinrich Blum, Bahnhofstraße 1, 79288 Gottenheim,
Tel. 07665/65 28, Fax 07665/940 943
e-mail: info@partyservice-blum.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.partyservice-blum.de

Geburtstags-Tüte

130 Jahre

Tag der offenen Tür vom 12.-14. Juni 2010

Kommen Sie mit dieser Tüte in unser Fachgeschäft

Jubiläumstüte einzulösen vom 11.06.-05.07.2010

Sie bekommen Sie gefüllt mit:

- einer kleinen Lyoner
- einer kleinen Schinkenwurst
- einer kleinen Mettwurst
- einer kleinen Schwarzwurst
- einer kleinen Leberwurst

zum Geburtstags-Sonderpreis von nur **6,99 Euro**.

Samstag

Von 7.00-14.00 Uhr Jubiläumverkauf in unserem Fachgeschäft

Ab 9.00 Uhr Beginn des Hoffestes
Ab 11.30 Uhr "günstige Essen für die ganze Familie"

Sonntag:

Ab 10.30 Uhr handwerkliche Weißwurstproduktion

Ab 11.00 Uhr Jubiläumverkauf in unserem Fachgeschäft mit **20% Rabatt** (außer Geburtstagstüte).

Frühschoppenkonzert mit dem MGV Gottenheim, kesselfrischen Weißwürsten und Brezeln

ab 11.30 Uhr "günstige Mittagessen für die ganze Familie"

Ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen

laufende Vorführungen:

- handwerkliche Wurstproduktion heute
- Wie entsteht ein kaltes Büfett
- Fingerfood und Flying Büfett



Unterhaltung mit den "Singenden Winzern".
Preisrätsel: "Wieviel wiegt der Speck?"
Kinderschminken.

Speiseplan:

Nudelsuppe, Grillbraten, Spätzle, Pommes,
Grillwürste, panierte Schnitzel, Urbadisches
Ochsenfleisch mit Meerrettich und Rahmen.

Montag, ab 11.30 Uhr Der Tag der Super-Sparmenüs

Menü !: **für die kluge Hausfrau**

"Heute sparen wir uns viel Arbeit und Mühe",
denn beim Metzger Blum gibt's ein großes
Sparmenü", Nudelsuppe, Grillbraten mit
Spätzle oder Pommes
nur 5,99 Euro.

Menü 2: **Juniorteller**, paniertes Schnitzel
mit Pommes und Fanta
nur 4,50 Euro.

Menü 3: **Handwerkeressen**, panierte
Schnitzel mit Pommes und Bier (oder
alk.-freies Getränke)
nur 5,99 Euro.

Hunne-Strausse

ab 11. Juni wieder geöffnet
Montag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 16 Uhr
Sonntag Ruhetag

Am Freitag
11. Juni
20 Uhr
spielt die
Traditionskapelle
des
Musikvereins Gottenheim

Weingut Felix und Kilian Hunn

Rathausstraße 2, Gottenheim,
Tel. 07665 6207
mail@weingut-hunn.de
www.weingut-hunn.de

Spargel nur noch bis Samstag, 12.6.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Berufsunfähig - was wäre wenn?

- ★ Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor?
- ★ Wie lange wird die Rente gezahlt?
- ★ Darf ich hinzuverdienen?

Termin: Donnerstag, 17.06.2010, von
16.30 bis 18.00 Uhr. Ort: Deutsche Renten-
versicherung, Baden-Württemberg, Hein-
rich-von-Stephan-Str. 3, 79100 Freiburg,
Tel. 0761 20707-0. Die Teilnahme ist selbst-
verständlich kostenlos.
Um Anmeldung wird gebeten.

Sozialverband VdK Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Sozialleistungen für jeden elften Bürger
2008 bezog jeder elfte Bundesbürger Sozial-
leistungen. Dies waren laut Statistischem
Bundesamt 7,6 Millionen Menschen, was 9,3
Prozent der Bürger entspricht. Die große
Mehrheit von ihnen - also 6,6 Millionen Men-
schen - bekamen Hartz-IV-Leistungen. Hier-
bei bezogen 73 Prozent als Erwerbsfähige
das Arbeitslosengeld II und die übrigen 27
Prozent bekamen das Sozialgeld. Sozialhilfe

gab es für rund 860.000 Menschen. Zu ihnen
gehörten bedürftige ältere oder erwerbsun-
fähige Menschen. Nach Angaben der Stati-
stiker beliefen sich 2008 die Hartz-IV-Lei-
stungen auf 34,9 Milliarden Euro, fast vier
Prozent weniger als 2007. Die gesamten So-
zialleistungen beliefen sich 2008 auf rund
40,5 Milliarden Euro.
Bei Streitfällen wegen Hartz IV oder Sozial-
hilfe kann der Sozialverband VdK seine Mit-
glieder vor Behörden und Sozialgerichten
vertreten. VdK-Adressen finden sich unter
www.vdk-bawue.de oder können unter
0711 61956-0 erfragt werden.
Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Die Gemeinde Eichstet-
ten am Kaiserstuhl sucht
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Landschaftsgärtner/In oder Gärtner/In

als Mitarbeiter/in in unserem Gemeindebau-
hofteam.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit ei-
nem Beschäftigungsumfang von 70 v.H.
Der Gemeindebauhof ist auch zuständig für
die Instandsetzung und Unterhaltung der ört-
lichen Infrastrukturen (Straßen, Wege, Plät-
ze, Gebäude und Grünanlagen, Spielplätze
usw.). Der Grünanlagenbereich wird zwar
ein Schwerpunkt dieser Stelle darstellen; es
sind aber auch die weiteren Tätigkeiten im
Gemeindebauhof vorzunehmen.

Ihre Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
als Landschaftsgärtner/in bzw. Gär-
tner/in oder vergleichbarer Abschluss
- Körperliche Belastbarkeit
- Technisches, sowie handwerkliches Ge-
schick

- Fähigkeit, Grünbereiche kreativ mit zu
entwickeln und mit zu gestalten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, eigenverant-
wortliche und selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätig-
keiten auch außerhalb üblicher Arbeits-
zeiten
- Freundlicher Umgang mit den Bürgern
- Führerschein Klasse BE, T Bedingung -
Klasse CE erwünscht

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und vielseitige Tätig-
keit
- Die Mitarbeit in einem motivierten, über-
schaubaren Team
- Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öf-
fentlichen Dienst (TvöD)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
richten Sie bitte bis **spätestens 02. Juli
2010** – per Post oder Mail – an: Gemeinde
Eichstetten am Kaiserstuhl, Personalstelle,
Hauptstr. 43, 79356 Eichstetten am Kaisers-
stuhl, E-Mail: rechnungsamt@eichstetten.de.
Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bauhoflei-
ter Walter Erschig, 0171 6521107 oder Herr
Volker Berwing, Tel. 07663 9323-20.

Chor'n more

Gospelchor Breisach-Vogtsburg

lädt ein zu Gospel and more: Kirchenkonzert
in Ihringen, evangelische Kirche.
mit Chorisma aus Warthausen (Biberach a.
Riß). Samstag, 19. Juni um 20 Uhr (Eintritt
19.30 Uhr).

Samengarten Eichstetten aK Öffnungssonntag am 13.06.2010

mit Führungen durch den Schaugarten zum
Thema: Blühende Nahrungspflanzen in ih-
ren Pflanzenfamilien - sehen, schmecken,
riechen um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.
Die Führungen sind kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Gabriele Gaßmann
(Mitglied des Vorstands Förderverein
Samengarten)
www.kaiserstuehler-saatgut.de
<http://www.kaiserstuehler-saatgut.de/>

Ende des redaktionellen Teils